

Freitag, 27. Juni 2014

9.15 Uhr bis 11.00 Uhr

**Panel 4: Comparative Perspectives I – Lessons for the German Equalization Scheme**

Fiscal equalization – a cross-country comparison  
Dr. Hansjörg Blöchliger, OECD Fiscal Relations Network,  
Paris

Local finances and fiscal equalization schemes in  
comparative perspective  
Prof. Enid Slack, Ph.D., Toronto, Canada

Comment: Prof. Dr. Gisela Färber, Universität Speyer  
Discussion: Prof. Dr. Roland Sturm,  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

11.00 - 11.30 Uhr – Coffee Break

11.30 bis 13.00 Uhr

**Panel 5: Comparative Perspectives II – Lessons for the German Equalization Scheme**

Criteria for fiscal equalization: standardization of ‚demands‘  
and ‚needs‘ of federal units  
Prof. Dr. Giorgio Brosio, Turin, Italy

Debt rules and sanctions in comparative perspective  
Dr. Ehtisham Ahmad, London School of Economics/Center  
for Development Research, University of Bonn

Comment: Dr. Hendrik Scheller, Universität Potsdam  
Discussion: Felix Knüpling, Forum of Federations

13.00 Uhr – Closing of Conference

**Tagungsort**

Freie Universität Berlin  
Habelschwerdter Allee 45  
14195 Berlin-Dahlem  
Silberlaube, Seminarzentrum Raum L115

**Ansprechpartner für Teilnehmer/-innen**

Lioba Diehl 06232/654-226  
Edith Göring 06232/654-269  
E-Mail: [tagungssekretariat@uni-speyer.de](mailto:tagungssekretariat@uni-speyer.de)

Daniela Brödemann-Petrov 030/838-57871  
E-Mail: [d.broedemann@fu-berlin.de](mailto:d.broedemann@fu-berlin.de)

**Anmeldung**

Bitte melden Sie sich spätestens zum **01. Juni 2014** über  
E-Mail oder Antwortkarte an.

**Übernachtung**

Call Center Berliner Tourist Center: Reservierung unter  
Telefon: 030-250025 (montags bis sonntags: 8-22 Uhr)  
Hotel Reservation Service (zentrale Reservierung unter  
[www.hrs.de](http://www.hrs.de)) und Telefon: 0221-2077600 (montags bis  
sonntags: 0-24 Uhr)

## Das Teilen beherrschen

Analysen zur Reform des Finanzausgleichs  
2019

26./27. Juni 2014



| BertelsmannStiftung

## Programm

Gegenstand der Tagung ist die bis 2020 anstehende Reform der Finanzverfassung in Deutschland. Zum Ende des Jahres 2019 treten sowohl das Maßstäbengesetz als auch das Finanzausgleichsgesetz sowie der Solidaritätspakt II außer Kraft. Damit muss eine tragende Säule des föderalen Systems neu verhandelt werden. Die geltende Finanzverteilung, in den 1960er Jahren konzipiert, hat sich zwar als anpassungsfähig erwiesen. Dennoch weist sie Mängel auf, die einer Korrektur bedürfen.

Die Forderung nach einer Novellierung der Finanzverfassung wird allenthalben erhoben. Etwaige Mängel und Korrekturbedarfe werden von den Ländern jedoch ganz unterschiedlich interpretiert. Mit den anstehenden Reformen müssen das Spannungsfeld von Solidarität und Eigenverantwortung, von Vielfalt und Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse sowie Kernaufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge neu bestimmt werden.

Wissenschaftler/-innen aus der Politik-, den Rechts-, Verwaltungs- und Wirtschaftswissenschaften sowie Praktiker/-innen erörtern vor diesem Hintergrund unterschiedliche Reformoptionen und ihre Umsetzungschancen. Verschiedene Eckpfeiler von Finanzausgleichssystemen werden zudem im internationalen Vergleich untersucht, um ein „Lernen“ von Erfahrungen anderer Bundesstaaten und einen breiten Erfahrungsaustausch zu ermöglichen.

## Tagungsprogramm

**Donnerstag, 26. Juni 2014**

**9.30 Uhr – 10.00 Uhr**

Eröffnung durch den Präsidenten der FU Berlin,  
Prof. Dr. Peter-André Alt

Einführung in das Thema durch die  
Veranstalter der Tagung

**10.00 bis 12.00 Uhr**

### **Panel 1: Rechtliche, politische und ökonomische Grundlagen der Reform**

Kriterien einer Reform des Finanzausgleichs –  
verfassungsrechtliche Perspektiven  
Prof. Dr. Stefan Koriath, LMU München

Sozialstaatliche Gerechtigkeit und Solidarität als Kriterien  
für eine Reform des Finanzausgleichs  
Prof. Dr. Thomas O. Hueglin, Wilfrid Laurier University,  
Waterloo/Kanada

Wie können Föderalismusreformen gelingen? Erfahrungen  
aus der vergleichenden Forschung  
Prof. Dr. Arthur Benz, TU Darmstadt

Kommentar: Prof. Dr. Wolfgang Renzsch,  
Universität Magdeburg

Diskussion: Prof. Dr. Sabine Kropp, FU Berlin

*Mittagspause von 12.00 bis 13.00 Uhr*

**13.00 bis 15.00 Uhr**

### **Panel 2: Reformmodelle und ihre Auswirkungen**

Vorschläge zur Neuordnung des Finanzausgleichs  
Hans Eichel, Bundesminister der Finanzen a.D.

Vorschläge für eine bedarfsorientierte Neuordnung des  
Finanzausgleichs

Prof. Dr. Nathalie Behnke, Universität Konstanz

Effizienter Finanzausgleich? Grenzen und Möglichkeiten

Prof. Dr. Thomas Lenk, Universität Leipzig

Kommentar: Prof. Dr. Joachim Wieland,  
Universität Speyer

Diskussion: Dr. René Geißler, Bertelsmann-Stiftung

*Kaffeepause von 15.00 bis 15.30 Uhr*

**15.30 bis 17.30 Uhr**

### **Panel 3: Perspektiven der Praxis**

Schwierigkeiten und Chancen einer Reform des  
Finanzausgleichs – aus der Sicht des Geberlandes Bayern  
MDg Dr. Winfried Brechmann, Staatskanzlei Bayern,  
München

Schwierigkeiten und Chancen einer Reform des  
Finanzausgleichs – aus der Sicht eines ostdeutschen  
Landes

Jens Bullerjahn, Finanzminister des Landes Sachsen-  
Anhalt, Magdeburg

Schwierigkeiten und Chancen einer Reform des  
Finanzausgleichs – aus der Sicht des Bundes  
MDg Uwe Schröder, Bundesministerium der Finanzen,  
Berlin

Kommentar: Prof. Dr. Christian Waldhoff, HU Berlin

Diskussion: Prof. Dr. Georg Milbradt, Ministerpräsident des  
Landes Sachsen a.D.; Vorsitzender, Forum of Federations